



## **Grenzeloos - Schlábbe-Ritter**

2005

### **S'Räd'l**

Dis Rädél, dis dräjt (Bis)  
Oh ! ja, dis Rädél dräjt.

D' Leweszitt isch wie e Rädél  
Wie lauft un dräjt un endlos immer dräjt.  
Driwwer lauft e düennes Fädél  
Mit dem jeder spinnt un näjt,  
Dis Rädél kann nit ruckwärts laufe,  
Es het bloss einer Wäj.

Hie un da wurd awer s'Fädél immer düenner  
Ab un züe, „Gott's Name“, gibt es au e Knopf  
No passiert's, dass mancher Spinner,  
Uffgerejt, verliert de Kopf  
Fehler sin nit weg-ze-riewe  
Was genäjt isch geht nimm uff.

Wenn m'r jung isch dätt m'r gern s'Rädél schneller mache gehn  
Denn m'r moecht als älter wäre un als Erwachsener do stehn  
Isch m'r awer e mol älter un het maniches schun erreicht  
Wäre d'Händ bedittend kälter un vum Schaffe abgezeichnet  
No wottscht in dem Rädél saawe „mach langsam“...  
Awer es dräjt jetzt als schneller  
Bis es am e scheene Daa au Fiirowe macht  
Un bliet uff einem Schlaa stehn !

Oh ! ja dis Raed'l dräijt

### **Commentaires**

Text : Jean-Luc Ulrich (nach Alfred Schaeffer) / Musik : Bobby Bare